

A photograph of a concrete staircase with lush green foliage growing between the steps. The text is overlaid on the left side of the image.

# 14 Patterns of Biophilic Design

**Interface®**



---

**Einführung** 3

---

**Natur im Raum**

1. Visuelle Verbindung zur Natur	6
2. Nicht-visuelle Verbindung zur Natur	10
3. Unregelmäßige sinnliche Reize	14
4. Sich ändernde Temperatur- und Luftverhältnisse	18
5. Vorhandensein von Wasser	22
6. Dynamisches und indirektes Licht	26
7. Verbindung zu natürlichen Systemen	30

---

**Analogien zur Natur**

8. Biomorphe Formen und Muster	36
9. Raums mit Bezug zum Ort	40
10. Komplexität und Ordnung	44

---

**Natur/Charakteristik des Raums**

11. Aussicht / Übersicht	50
12. Rückzug	54
13. Geheimnis / Versteck	58
14. Risiko / Gefahr	62

---



---

Wir bei Interface sind schon lange von der Natur fasziniert. Seit wir uns das Ziel unserer Mission Zero® gesetzt haben, engagieren wir uns dafür, unsere Umwelt zu schützen und zu fördern statt ihr zu schaden.

Wir lassen uns darüber hinaus auch in unseren Designs von der Natur inspirieren. So sind z.B. Teppichfliesen im 'Random Design' besonders einfach zu verlegen und verursachen ein Minimum an Verschnitt.

In den letzten Jahren haben wir uns damit beschäftigt, welchen nachweislichen Einfluss die Natur auf die Nutzer eines Raums hat. Biophilic Design zielt darauf ab, Räume und deren Gestaltung dahingehend zu optimieren, dass sie positiv zum Wohlbefinden des Nutzers beitragen. Büroangestellte, deren Arbeitsumgebungen mit natürlichen Elementen ausgestattet sind oder sogar eine direkte Verbindung zur Natur haben, fühlen sich produktiver, kreativer und einfach wohler.

Im Jahr 2014 veröffentlichte 'Terrapin Bright Green' die '14 Patterns of Biophilic Design'. Das Dokument klassifiziert die Beziehungen zwischen natürlichen Elementen und dem Menschen. Die 14 Gestaltungsprinzipien des Biophilic Design lassen sich in drei Kategorien gliedern: Natur im Raum, Analogien zur Natur und die Natur/Charakteristik des Raums.

Diese Broschüre ergänzt das Werk von 'Terrapin Bright Green' um Beispiele und praktische Tipps, die Sie dabei unterstützen sollen, die Gestaltungsprinzipien in Ihr Innenraumkonzept zu integrieren. Wir hoffen, dass diese Broschüre Ihnen dabei als Inspiration dienen kann.

---

# Natur im Raum

---

Natur im Raum beschreibt die direkte, physische und vorübergehende Präsenz von Natur in einem Raum oder an einem Ort.



# 1 ■ Visuelle Verbindung zur Natur

---

## Muster (Pattern)

Freie Sicht in die Natur, auf lebende Systeme und natürliche Prozesse.

## Erlebnis

- Verleiht ein Gefühl von Vollständigkeit
- Schafft Aufmerksamkeit
- Wirkt stimulierend oder beruhigend
- Stärkt den Sinn für die Jahreszeit, das Wetter sowie andere lebende Organismen



---

# 1. Visuelle Verbindung zur Natur

---

## Praxisbeispiele

- Fensternahe Arbeitsbereiche mit Blick auf natürliche Elemente (Bäume, Berge, Wasser, Himmel)
- Pflanzen, Blumen und begrünte Wände im Büroraum



©Foto: art aqua



Interface, Net Effect

# 2 Nicht-visuelle Verbindung zur Natur

---

## Muster (Pattern)

Andere Sinne außer das Sehen: Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken, die einen beabsichtigten und positiven Bezug zur Natur, zu lebenden Systemen oder Prozessen schafft.

## Erlebnis

- Verleiht ein Gefühl von Frische und Ausgeglichenheit
- Die Umgebung wird als komplex und variabel, aber auch als vertraut und angenehm wahrgenommen
- Geräusche, Aromen und Strukturen erinnern an den Aufenthalt in der Natur



---

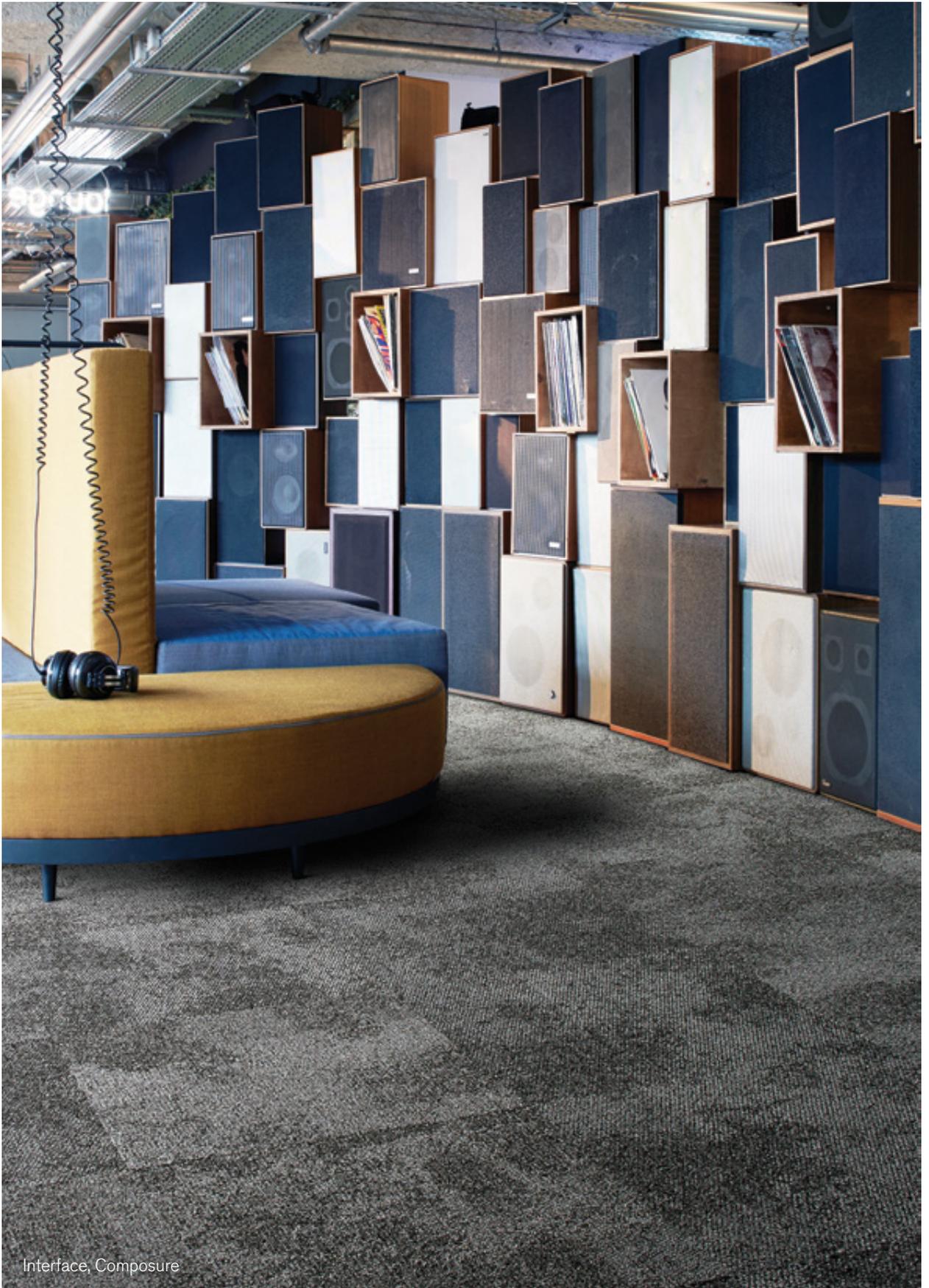
# 2 Nicht-visuelle Verbindung zur Natur

---

## Praxisbeispiele

- Geräusche (Tiere, Gespräche, Musik, Wasser)
- Gerüche (Parfüm, duftende Pflanzen)
- Berührungen (Handläufe, Wasser zum Kühlen des Raums)





Interface, Composure

# 3. Unregelmäßige sinnliche Reize

---

## **Muster (Pattern)**

Zufällige und vorübergehende Verbindungen mit der Natur, die analysiert, aber nicht präzise vorhergesagt werden können.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich an, als würde man plötzlich mit etwas Besonderem, etwas Frischem, Interessantem, Stimulierendem und Energetisierendem konfrontiert werden
- Eine kurze, aber willkommene Abwechslung



---

# 3. Unregelmäßige sinnliche Reize

---

## Praxisbeispiele

- Innen: kinetische Fassaden (Fassaden mit beweglichen Elementen, die auch aus dem Augenwinkel sichtbar sind), interaktive Designdisplays
- Außen: sich wiegendes Gras, fließendes Wasser und das Summen vorüberfliegender Insekten





Ulemiste Shopping Centre © Oleg Harchenko  
Interface, Net Effect

# 4. Sich ändernde Temperatur- und Luftverhältnisse

---

## **Muster (Pattern)**

Leichte Veränderungen der Zimmertemperatur und der relativen Luftfeuchtigkeit, ein Luftzug auf der Haut und die Oberflächentemperaturen - so wie sie in der Natur vorkommen.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich erfrischend, aktiv, lebendig, stärkend und angenehm an
- Verleiht ein Gefühl sowohl der Flexibilität als auch der Kontrolle



---

# 4. Sich ändernde Temperatur- und Luftverhältnisse

---

## Praxisbeispiele

- Fenster, die manuell geöffnet und einzeln kontrolliert werden können
- Arbeitsplätze mit Außenbalkonen
- Sichtbare mechanische Ventilation





# 5. Vorhandensein von Wasser

---

## **Muster (Pattern)**

Die Bereicherung eines Ortes durch Sehen, Hören oder Berühren von Wasser.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich kraftvoll, faszinierend und reizvoll an
- Flüssigkeit, Geräusche, Licht sowie deren Nähe und Zugänglichkeit tragen dazu bei, dass ein Platz beruhigend und/oder stimulierend wirkt



---

# 5. Vorhandensein von Wasser

---

## Praxisbeispiele

- Wasserflächen in Empfangsbereichen
- Wasserwände
- Springbrunnen
- Aquarien
- Meeresbilder
- Einsatz der Farbe Blau





# 6. Dynamisches und diffuses Licht

---

## **Muster (Pattern)**

Schaffung unterschiedlich intensiver Licht- und Schattenverhältnisse, die sich mit der Zeit verändern und so die Gegebenheiten der Natur imitieren.

## **Erlebnis**

- Bringt die Zeichen der Zeit und der Bewegung zum Ausdruck
- Verursacht ein Gefühl von Drama und Intrige
- Gepuffert durch ein Gefühl der Zeit



---

# 6. Dynamisches und diffuses Licht

---

## Praxisbeispiele

- Tageslicht aus unterschiedlichen Winkeln (Glasdächer, Fenster)
- Feuerschein
- Lichtverteilung
- Indirekte Umgebungsbeleuchtung an Wänden und Decken
- Dimmer in den einzelnen Bereichen





Genzyme  
©Foto: Anton Grassl / Esto

# 7. Verbindung zu natürlichen Systemen

---

## **Muster (Pattern)**

Bewusstsein für natürliche Prozesse, vor allem für die saisonalen und temporären Merkmale gesunder Ökosysteme.

## **Erlebnis**

- Schafft eine Beziehung zum größeren Ganzen
- Erweckt ein Bewusstsein für Jahreszeiten und Lebenskreisläufe
- Entspannend, nostalgisch, tiefgründig oder erhellend und häufig erwartet



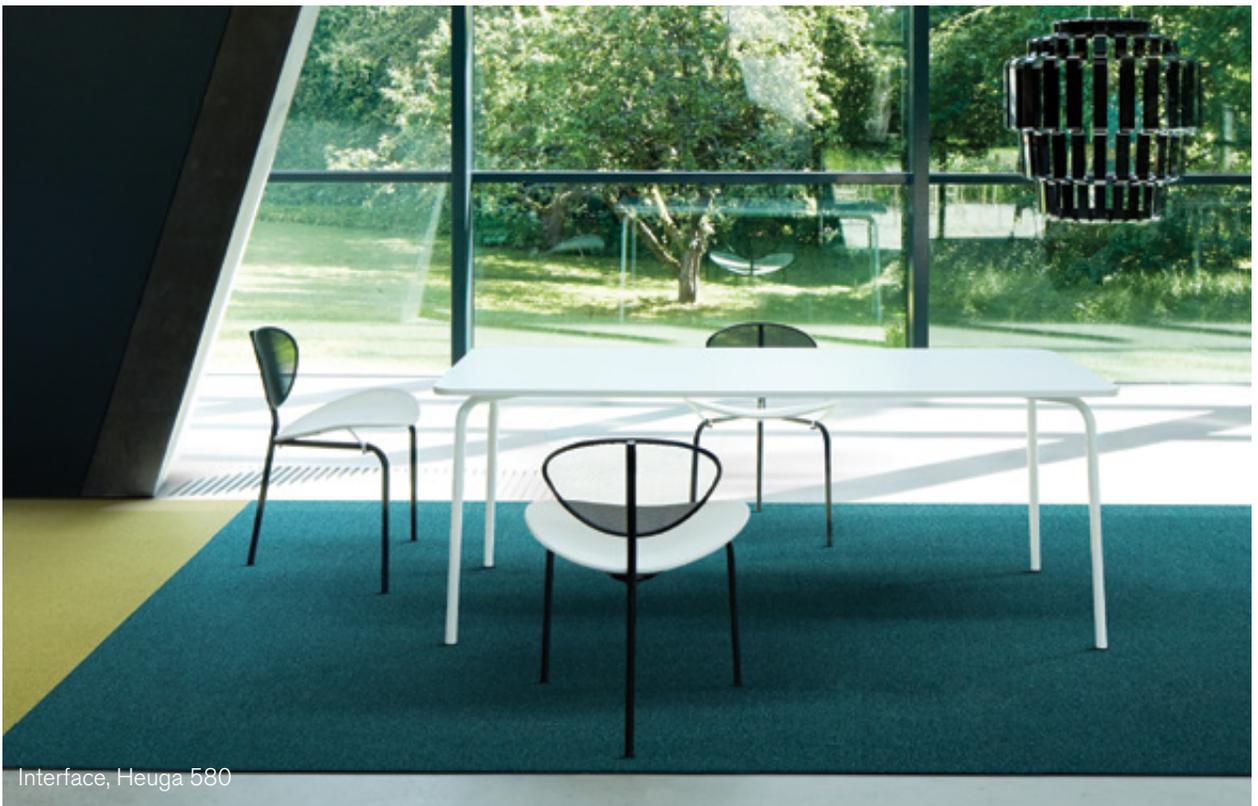
---

# 7. Verbindung zu natürlichen Systemen

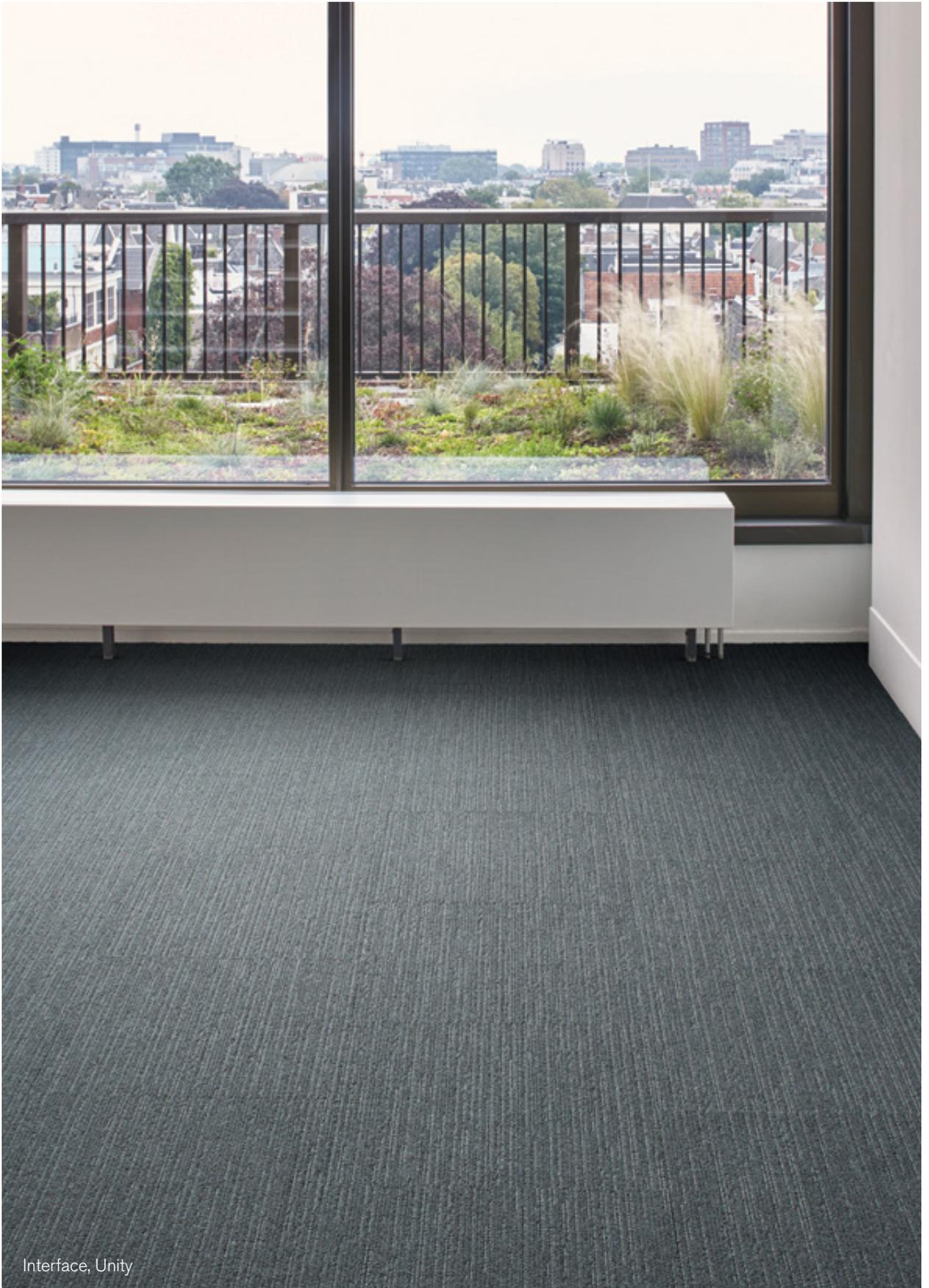
---

## Praxisbeispiele

- Büros mit Innenhöfen oder Dachterrassen
- Heimische Pflanzen, die mit den Jahreszeiten wachsen und eingehen



Interface, Heuga 580



Interface, Unity

# Analogien zur Natur

---

Analogien zur Natur sind organische, nicht-lebende und indirekte Anklänge an die Natur.

Objekte, Materialien, Farben, Formen, Abfolgen und Muster, die man in der Natur vorfindet, werden durch Kunst, Ornamente, Möbel, Dekoration und Textilien in die Umgebung integriert.



MAXIMUM OCCUPANCY  
21

# 8. Biomorphe Formen und Muster

---

## **Muster (Pattern)**

Symbolische Anspielungen auf Umriss, Muster, Strukturen oder numerische Anordnungen, wie sie in der Natur vorkommen.

## **Erlebnis**

- Interessant und angenehm
- Fühlt sich möglicherweise faszinierend, reizend, bedächtig oder sogar absorbierend an



---

# 8. Biomorphe Formen und Muster

---

## Praxisbeispiele

- Organische Formen
- Natürliche Farben
- Spiralen
- Fraktale Strukturen
- Kurven
- und andere geometrische Formen





Interface, Level Set Natural Woodgrains

# 9. Material mit Bezug zum Ort

---

## **Muster (Pattern)**

Material und Elemente aus der Natur, die durch minimale Bearbeitung die örtliche Ökologie oder Geologie widerspiegeln und einen klaren Bezug zum Ort geben.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich gehaltvoll, warm und authentisch an
- Haptik kann stimulierend wirken



---

# 9. Material mit Bezug zum Ort

---

## Praxisbeispiele

- Materialien mit einem ortsbezogenen geologischen Ursprung (beispielsweise bestimmte Arten von Holz, Ton, Leder, Steinen, Wolle und anderen Materialien)



Interface, Urban Retreat



Interface, Level Set Natural Woodgrains & Urban Retreat UR102

# 10. Komplexität und Ordnung

---

## **Muster (Pattern)**

Gehaltvolle sensorische Informationen, die eine räumliche Hierarchie - ähnlich der in der Natur vorhandenen - einhält.

## **Erlebnis**

- Einnehmend und informativ
- Ein Balanceakt zwischen Langeweile und einem überwältigendem Gefühl



---

# 10. Komplexität und Ordnung

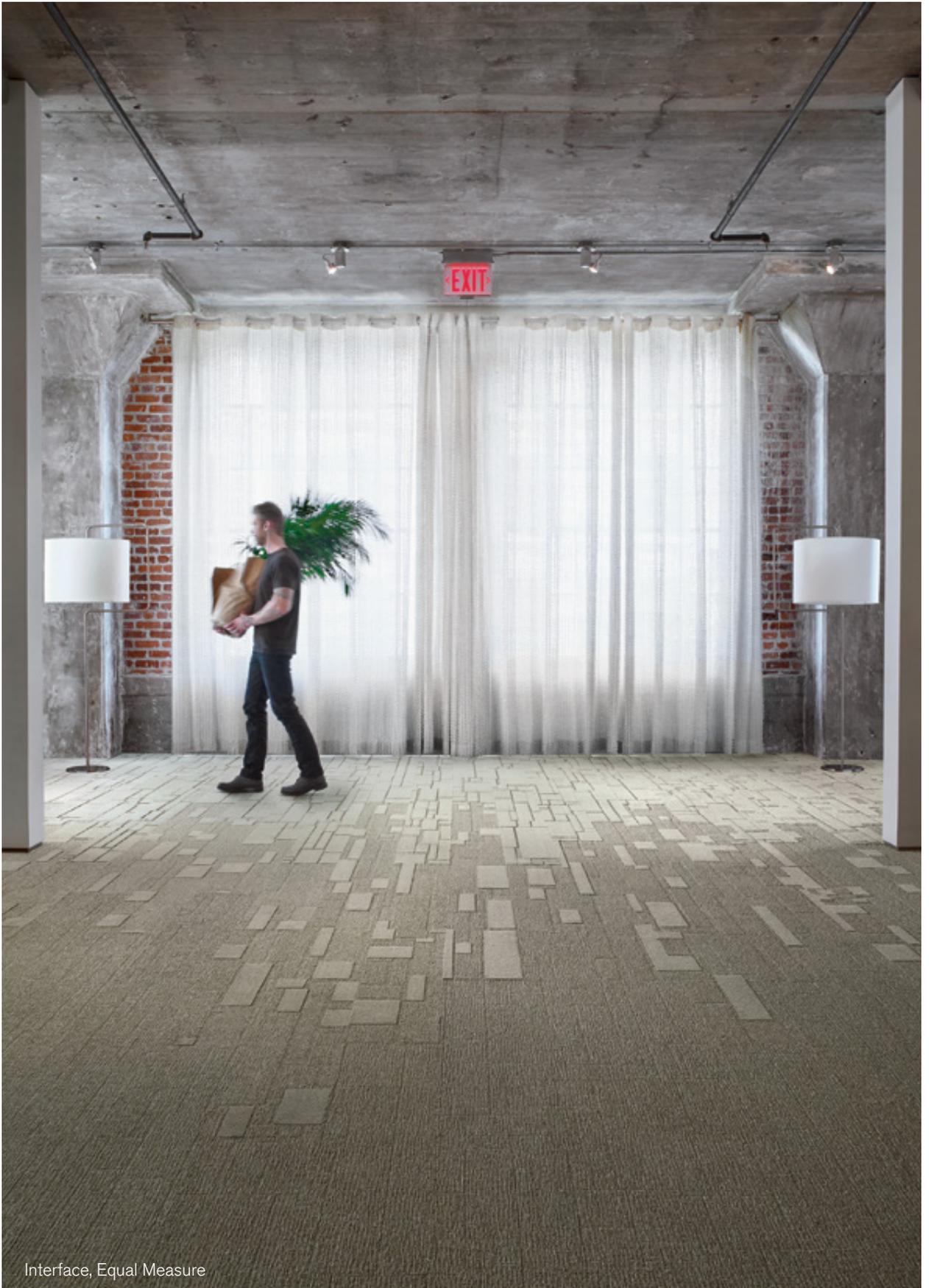
---

## Praxisbeispiele

- Sich wiederholende und symmetrische Formen
- Tapetenmuster und Teppichdesigns
- Herausgestellte Struktur und Fassaden mechanischer Systeme
- Hierarchie von Spandrillen und Fenstern
- Grundriss



©Foto: & Design: Bazzanella



Interface, Equal Measure

# Natur des Raums

---

Die nachhaltigsten Erlebnisse werden durch die Schaffung verborgener Bereiche und erhellender Momente im Interior Design erreicht - ergänzt durch die Natur im Raum sowie Analogien zur Natur.



# 11. Aussicht / Übersicht

---

## **Muster (Pattern)**

Freie Übersicht über eine gewisse Entfernung zwecks Überwachung und Planung.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich offen und befreiend an
- Verleiht ein Gefühl der Sicherheit und Kontrolle, vor allem in fremder Umgebung oder wenn man allein ist



---

# 11. Aussicht / Übersicht

---

## Praxisbeispiele

- Aussicht (weiter als 6 m)
- Höhe von Trennwänden
- Transparente Materialien
- Treppenabsätze
- Erhöhte Ebenen
- Offene Grundrisse



Buhl Data Service GmbH. ©Foto: BOS Büro- und Objekteinrichtungen GmbH  
Interface, Human Nature



Th. Geyer GmbH & Co. KG ©Foto: Snezana Tasic Fotografie, Stuttgart  
Interface, Urban Retreat

# 12. Rückzug

---

## **Muster (Pattern)**

Ein Ort der Zuflucht von der Umgebung oder dem Alltag, in dem das Individuum nach Hinten und von Oben geschützt ist.

## **Erlebnis**

- Verleiht ein Gefühl von Sicherheit und Rückzug zum Arbeiten, als Schutz, zum Ruhen oder Heilen
- Die räumlichen Merkmale können aufmerksam, annehmend und schützend sein, vermitteln aber nicht unbedingt ein Gefühl der Trennung



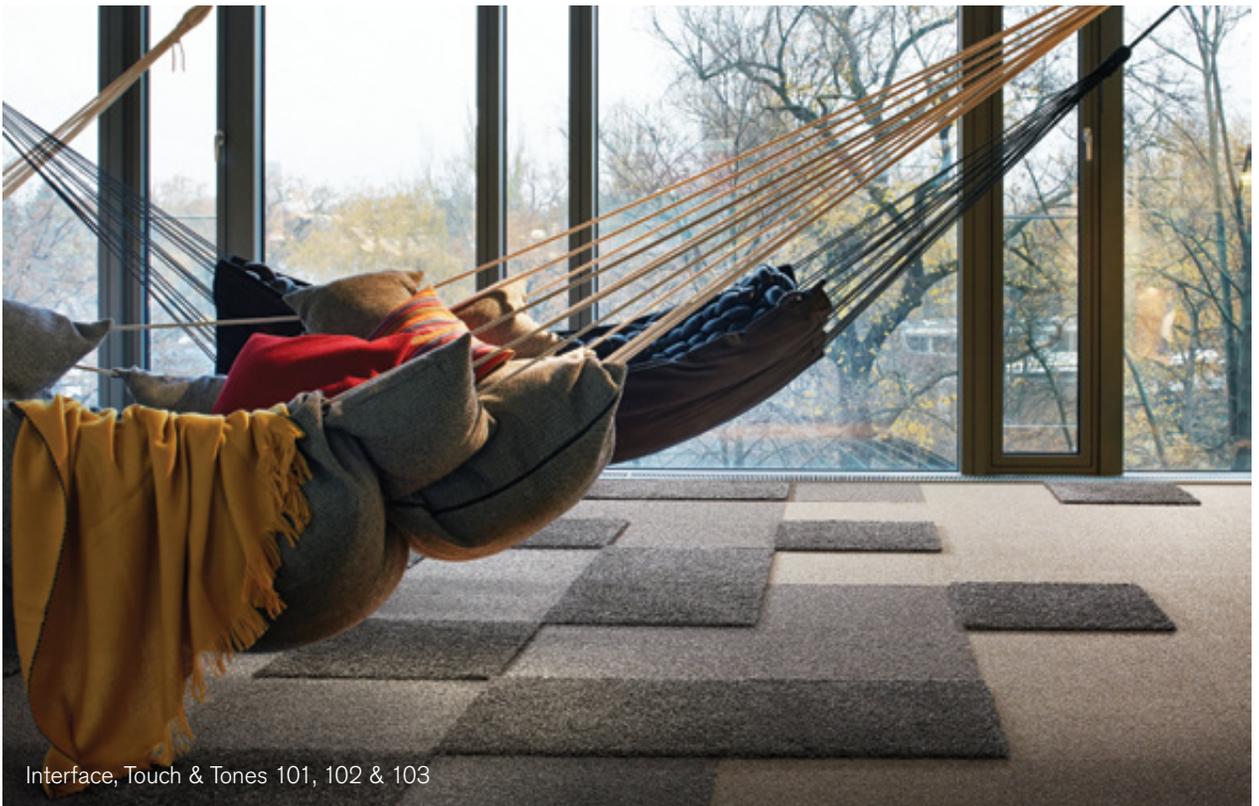
---

# 12. Rückzug

---

## Praxisbeispiele

- Modularer Rückzug (geringer Schutz, beispielsweise Stühle mit hoher Lehne)
- Partieller Rückzug (mehrere Seiten abgedeckt, z.B. Lesenischen, Nischensitze etc.)
- Sitze in Erkerfenstern
- Himmelbetten
- Pavillons
- Bäume als Schutzdach
- Arkaden und bedachte Gänge oder Terrassen
- Umfassende Zuflucht (Schlafgondeln, Baumhäuser)



Interface, Touch & Tones 101, 102 & 103



OffX CoWorking ©Foto: If5, Andreas Rudolph  
Interface, Urban Retreat

# 13. Geheimnis / Versteck

---

## **Muster (Pattern)**

Das Versprechen weiterer Informationen aufgrund von partiell verborgenen Aussichten oder anderen sensorischen Mitteln, die den Nutzer eines Raumes dazu anregen, tiefer in die Umgebung einzutauchen.

## **Erlebnis**

- Greifbares Gefühl der Erwartung oder des Neckens
- Bietet den Sinnen eine Art von Ablehnung und Belohnung, was zur weiteren Forschung anregt
- Steigert die Entdeckungslust und den Wunsch nach mehr Informationen



---

# 13. Geheimnis / Versteck

---

## Praxisbeispiele

- Labyrinth
- Versteckte Wegeführung
- Fenster mit Sichtschutz
- Auditive Stimulierung aus einer nicht wahrnehmbaren Quelle
- Verborgene Sicht von dem Fokusobjekt





RIE Credit Agricole Saint Quentin

# 14. Risiko/ Gefahr

---

## **Muster (Pattern)**

Eine identifizierbare Gefahr in Verbindung mit einem zuverlässigen Schutz.

## **Erlebnis**

- Fühlt sich aufregend und aufgrund der angedeuteten Bedrohung eventuell sogar leicht gefährlich oder unsicher an
- Verleiht ein Gefühl von Gefahr, dennoch scheint es faszinierend, wert zu erkunden und kann eine unwiderstehliche Wirkung haben



---

# 14. Risiko/ Gefahr

---

## Praxisbeispiele

- Höhen
- Schwerkraft
- Wasser
- Vorhalle mit doppelter Höhe und Balkon oder schmalem Steg
- Transparente Geländer oder Bodenplatten
- Durchgang unter, über oder durch Wasser
- Lebensgroße Fotografien von Spinnen oder Schlangen





©Foto: Cukrowicz Nachbaur Architekten ZT GmbH / Photo: Adolf Bereuter  
Gebrüder Weiss. Interface, Biosfera Boucle

**Europa, Naher Osten, Afrika  
(EMEA)**

AE	+971 (0)4 8189077
AT	+41 44 913 68 00
BA	+387 33 522 534
BE	+32 2 475 27 27
BG	+359 2 808 303
BY	+375 17 226 75 14
CH	+41 44 913 68 00
CZ	+42 0 233 087 111
DE	+49 2151 3718 0
DK	+45 33 79 70 55
ES	+34 932 418 750
FR	+33 1 58 10 20 20
HR	+385 14 62 30 63
HU	+36 1 349 6545
IE	+353 1 679 8466
IL	+972 546602102
IT	+39 02 890 93678
KZ	+7 495 234 57 27
NL	+31 33 277 5555
ME	+381 11 414 92 00
MK	+389 2 323 01 89
NO	+47 23 12 01 70
PL	+48 500 151 101
PT	+351 217 122 740
RO	+40 21 317 12 40/42/43/44
RS	+381 11 414 92 00
RU	+7 495 234 57 27
SA	+966 500615423
SE	08-241 230
SK	+421 911 104 073
SI	+386 1 520 0500 +386 8 20 54 007
TR	+90 212 365 5506
UA	+38(044)238 27 67
UK	+44 (0)1274 698503
ZA	+27 11 6083324

[www.interface.com](http://www.interface.com)

mission



**Mission Zero:**  
our promise to eliminate any  
negative impact our company  
may have on the environment  
by the year 2020.